

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	3
Grußwort der Bundesvereinigung kommunaler Spitzenverbände	5
Vorwort.....	7
I. Einleitung (Christine Bischof/Barbara Weigl).....	13
II. Einführung Konzeptionelle Grundlinien einer innovativen Kommunalpolitik für ältere Menschen (Peter Zeman)	19
III. Handlungsfelder kommunaler Politik für ältere Menschen	
1. Kommunale Alten- und Sozialplanung	
Einführung: Planung, Steuerung und Finanzierung kommunaler Politik für das Leben im Alter (Thomas Klie/Karsten McGovern).....	37
Praxisbeispiele:	
Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für den Landkreis Ostallgäu (SGK) .	56
Sozialraumorientierte Seniorenarbeit und Altenhilfe in Dresden	62
„Zukunft gestalten – Älter werden in unseren Dörfern“	66
Aktion Migranten in den Seniorenbeirat.....	70
Seniorenkonferenz Landkreis Traunstein	73
2. Zivilgesellschaft, Engagementförderung, Bürgerbeteiligung	
Einführung: Bürgerbeteiligung und Engagementförderung für ältere Menschen in Kommunen (Martina Wegner).....	79
Praxisbeispiele:	
Bürgerschaftliches Engagement informiert Kommunalpolitik	93
Gemeinsam älter werden in Olsberg – ein integratives Netzwerk für ältere Menschen mit und ohne Behinderung	97
ReNeNa/Regensburgs nette Nachbarn – Die Stadtteilkümmerner	102
Patenprojekt für demenziell erkrankte Menschen in ambulant betreuten Wohngemeinschaften.....	105
Aktiv im Alter – ein Projekt im Greifswalder Stadtteil Schönwalde II	110

3. Wohnen, Wohnumfeld, Infrastruktur, Mobilität

Einführung:

Kommunale Strategien zur Förderung altersgerechter Wohnformen und zum Ausbau der Infrastruktur (*Ursula Kremer-Preiß*).....119

Praxisbeispiele:

WohnQuartier⁴ = Die Zukunft altersgerechter Quartiere gestalten..... 135
Pro Wohnen – Internationales Wohnen in Oberhausen Tackenberg140
Seniorenwohnprojekte im Kreis Offenbach144
„Haus im Viertel“: Wohnen in guter Nachbarschaft.....149
Modellprojekt „Aufsuchende Altenarbeit – Hausbesuche“ in Bremen154
Gemeinsam statt einsam – Wohnen in der Dorflinde.....161
Netzwerkagentur GenerationenWohnen der STATTBAU GmbH Berlin .167
Seniorenetage/KoWo Erfurt.....170
Serviceleistungen, Bringdienste und seniorenrechtliche Geschäfte für Menschen in den Stadtteilen, Frankfurt am Main173
Bürgerbusse für mehr Mobilität177

4. Pflege und Beratung

Einführung:

Leitbild „Caring Community“: Perspektiven für die Praxis kommunaler Pflegepolitik (*Thomas Klie*) 185

Praxisbeispiele:

SoDa – qualitätsgesicherte Häusliche Tagespflege im Main-Kinzig-Kreis204
Netzwerk zum Gesundheitsschutz für nicht erwerbsmäßig Pflegende208
Magdeburger Demenzinitiative: Demenz – nur in gemeinsamer Verantwortung!211
Modellprojekt „Demenzservicezentrum“216
„Werdenfelser Weg – ein Landkreis macht mobil“
Ein verfassungsrechtlicher Ansatz zur Reduzierung von Fixierungsmaßnahmen.....221
Senioren-Beratung Waldhessen225
Informationsbroschüre: „Was tun, wenn es alleine nicht mehr geht: Hilfe- und Pflegeangebote im Landkreis Germersheim“.....229
„Damit Pflege nicht zur Qual wird ...“ Kreis Minden-Lübbecke:
Häusliche Gewalt in der Pflege233
Pflegestern – Anerkennung pflegender Angehöriger238
„Ölberg“ – Ökumenischer Hospizdienst – Königswinter e.V.241

5. Gesundheitsförderung, Prävention, Sport	
Einführung:	
Schwerpunkte, Strategien und Ansätze für Gesundheitsförderung und Prävention im Alter (Ulrike Dapp)	247
Praxisbeispiele:	
Programm „Aktive Gesundheitsförderung im Alter“	266
Mobiler Rehabilitationsdienst Woltersdorf (MRDW)	273
Das Sport-, Spiel- und Tanzfest „Europa bewegt sich“	278
NAIS Neues Altern in der Stadt	281
Hamburger Arbeitskreis Bewegungsförderung und Sturzprävention	286
Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB): Praxisbeispiele aus dem Modellprojekt „Bewegungsnetzwerk 50 plus“	292
Gesund leben mit Diabetes – Muttersprachige Diabetestage und Kochkurse	298
Gesundheitskonferenzen und kommunale Gesundheitsförderung im Alter: Projekte zur Sturzprävention und zur Zahngesundheit und Mundhygiene im Alter im Rhein-Kreis Neuss	304
Aktiv vor Ort – Gesundheitspass Ahlen	310
„Dat geht los“ – Selbstinitiierte regionale Fahrradgruppe im Amt Wilstermarsch mit Hilfe des Bundesprogramms „Aktiv im Alter“	314
6. Bildung, Kultur, Freizeit	
Einführung:	
Bildung im Alter als kommunale Aufgabe:	
Chancen einer alternden Gesellschaft (Dietmar Köster)	319
Praxisbeispiele:	
Akademie „2. Lebenshälfte“ – Kompetenzen Älterer nutzen und weiterentwickeln	344
Projekt „Ältere Migrant/innen im Stadtteil-Leben“	348
Generationengarten Falckensteinstraße, Berlin-Kreuzberg	
Leit- und Beratungsstelle Generationengärten	354
„Silver Surfer“ Internetcafé für Senior/innen der Stadt Worms	359
„Blick hinter die Kulissen“ Neue Angebote für ältere Menschen bei der Volkshochschule der Stadt Fulda	363
IV. Schlussbetrachtungen (Christine Bischof/Barbara Weigl)	369
V. Serviceteil	373
VI. Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	393